

II-1214 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1972

No. 696/J

A n f r a g e

der Abgeordneten STEINER,
und Genossen

Glaser, Helga Wieser, P. Krauscher

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Erschöpfung der AI-Kreditkontingente.

Die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft für das Jahr 1972 dem Bundesland Salzburg im Rahmen der AIK-Aktion eingeräumten Kreditkontingente der Kreditsparten "A 1" (Verbesserung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude) und "A 2" (Landwirtschaftliche Regionalförderung) wurden durch die bei der Agrartechnischen Abteilung bis zum 10. April d.J. eingelangten Kreditanträge restlos ausgeschöpft.

Die nach dem 10.4.1972 bei der Agrartechnischen Abteilung einlaufenden Kreditanträge werden wohl entgegengenommen, können aber bis zur Verfügbarkeit eines ausreichenden Kreditkontingentes nicht weitergeleitet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1.) Auf welche Gesamthöhe belaufen sich die AI-Kreditansuchen in Salzburg, die auf Grund der erschöpften Kreditkontingente nicht zur Auszahlung gelangen können?
- 2.) Sind Sie bereit, noch 1972 in einem weiteren Budgetüberschreitungsgesetz Mittel zur Aufstockung der AI-Kreditkontingente für das Land Salzburg zur Verfügung zu stellen bzw. werden Sie mit dem Bundesminister für Finanzen in diesem Sinne Verhandlungen aufnehmen?